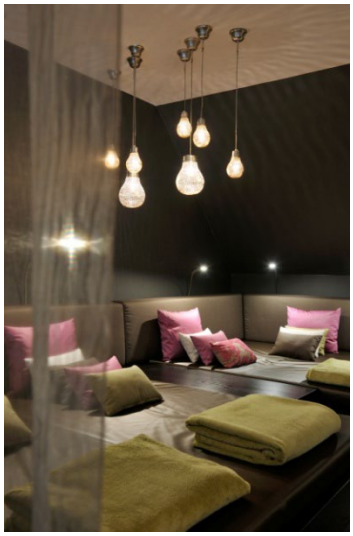
HOTEL RITTER
SEIT DURBACH 1656

PRESSEMAPPE

Hotel Ritter Durbach
Durbach, Deutschland

Name	Hotel Ritter Durbach
Kategorie	Vier-Sterne-Superior-Hotel
Anschrift	An der badischen Weinstraße Tal 1 77770 Durbach
Kontakt	Telefon +49 (0) 781 93 230 Fax +49 (0) 781 93 23 100 ritter-durbach.de

Ritter



GASTGEBER UND EIGENTÜMER

Ilka und Dominic Müller

WIEDEREROFFNUNG

10. März 2008

LAGE & REGION

Das Hotel Ritter Durbach liegt umgeben von Weinbergen mitten im malerischen Winzerort Durbach. Der zu den höchstprämierten Weinbaugemeinden Deutschlands gehörende Ort befindet sich in der Ortenau an der berühmten badischen Weinstraße zwischen Schwarzwald und Elsass. Sie führt zirka 160 Kilometer von Baden-Baden im Norden bis nach Weil am Rhein nahe der Schweizer Grenze im Süden. In hügeligen Kurven geht es zu idyllischen Weinorten und typischen, saisonal geöffneten Straußwirtschaften. Hier schenken Winzer ihre Weine aus und bieten regionale Spezialitäten an. Neben den Weinbergen prägen die steilen Westhänge des Schwarzwalds und die für die Region typischen Obstplantagen das Landschaftsbild der Ortenau. Das Hotel Ritter Durbach erschließt nicht nur die vielfältige Natur- und Kulturlandschaft zwischen Schwarzwald, Rhein und Elsass, sondern ist auch idealer Ausgangspunkt um kulturell interessante Städte wie Straßburg, Baden-Baden oder Freiburg zu erkunden.

GESCHICHTE & PHILOSOPHIE

Die erste urkundliche Erwähnung des ehemaligen Gasthauses „Zum Ritter“ stammt aus dem Jahre 1656. Vermutlich wurde das Haus durch die letzten Staufenberger Lehensnehmer, die „Wiedergrün von Staufenberg“, errichtet. Sie verliehen ihm die ewige Schildgerechtigkeit zum Ritter, das Recht zum Aushängen eines Schildes und damit die Berechtigung, Gäste zu beherbergen und zu bewirten. Das Gasthaus weist eine lange Ahnenreihe auf. Nach zwölf Vorbesitzern und zuletzt über 100 Jahren Führung durch die Familie Brunner übernahmen Ilka und Dominic Müller im Januar 2008 das geschichtsträchtige Haus. Es wurde im März des gleichen Jahres als Hotel Ritter Durbach neu eröffnet, komplett renoviert, aus ehemals 42 Zimmern wurden 60. Im Herbst öffnete das Gourmetrestaurant Wilder Ritter, insgesamt wurde eine Summe von 11 Millionen Euro investiert.

Im November 2013 war der umfangreiche Um- und Neubau abgeschlossen. Nach einer 16-monatigen Bauphase und einer Investitionssumme von sieben Millionen Euro kann sich das Ergebnis sehen lassen. Das Hotel wurde um einen, durch einen gläsernen Gang mit dem Fachwerkhaus verbundenen, Neubau erweitert. Dieser beherbergt 40 Zimmer und Suiten, einen Spa-Bereich mit Aussicht über die Weinberge, zwei Tagungsräume sowie eine Tiefgarage.

Insgesamt verfügt das Ritter Durbach nun über 86 Zimmer und Suiten. Zeitgleich nutzte das Eigentümer-Ehepaar Müller den Umbau für die Erweiterung des Wellnessbereichs im Fachwerkhaus und Verschönerungen. Seit April 2019 schreibt der Ritter erneut Geschichte. Neu gestaltete Restaurantbereiche wie die renovierte Ritter Stube und das innovative Genusskonzept [maki:´dan] setzen neue Maßstäbe und revolutionieren die Esskultur der Gourmetküche. Ein Umbau der Lobby, Bar und Kaminlounge folgten im Winter 2019.

Ilka und Dominic Müller blicken auf mehr als 360 Jahre Geschichte und gelebtes Gastgebertum zurück und haben es sich zur Aufgabe gemacht, die Tradition zu bewahren und täglich neu aufleben zu lassen. Die Geschichte und die Menschen, die den Ritter geprägt haben, sind allgegenwärtig. So sind im ganzen Haus Zeugnisse früherer Zeiten zu finden, jedoch immer in Bezug zur Moderne. Mit einem bis ins Detail durchdachten Gesamtkonzept, das die Region, den historischen Hintergrund des Hauses und eine moderne Hotellerie verbinden soll, verzaubern die „Glücksritter" ihre Gäste – ganz nach dem Motto: Tradition. Bezaubernd. Modern. – traditionell wie die ursprünglichen Gebäude und die Ritter Stube, bezaubernd wie unsere Mitarbeiter:innen und modern wie das neue Genusskonzept [maki:´dan] und das Hausgastrestaurant im Ritter Wiedergrün.

ARCHITEKTUR

Von der langen Tradition zeugt heute noch der ehrwürdige Fachwerkbau, Blickfang des insgesamt aus acht Komplexen und 7.000 qm bestehenden Anwesens. Die einzelnen Gebäude wurden ab 1964 nach und nach an das Fachwerkhaus, in dem heute die Ritter Stube, ein Teil des Ritter Spa und der Zimmer untergebracht sind, angebaut. Zuletzt wurde das Hotel im November 2013 um einen vierstöckigen Anbau erweitert. Ein gläserner Gang verbindet beide Gebäude miteinander, so dass es keinen Bruch zwischen Bestand und Neubau gibt.

ZIMMER & SUITEN

Hinter den historischen Gemäuern des traditionsreichen Hotels verbirgt sich ein Inneneinrichtungskonzept im zeitgemäßen Design. Modern, aber nicht kühl präsentiert sich das Vier-Sterne-Superior-Hotel seinen Gästen. Warme Farbtöne und natürliche Materialien schaffen dabei eine behagliche Atmosphäre und gehen mit den klaren Linien der Möbel und Dekoration eine gefällige Symbiose ein. Das Thema Wein zieht sich wie ein roter Faden durch das Hotel. Die Farbwahl in den neuen Räumlichkeiten orientiert sich an dem für die Region typischen Weinbau.

So symbolisieren Grün und Bordeaux beispielsweise das Blattgrün und den Spätburgunder Rotwein. Accessoires wie Zahnputzbecher aus Weinflaschen lassen das durchdachte Konzept erkennen. Alle 86 Zimmer und Suiten unterschiedlicher Kategorien wurden von den Gastgebern mit viel Liebe zum Detail eingerichtet.

Die 68 Komfort- und Standardzimmer sind 17 bis 28 Quadratmeter groß und teilen sich in Bad, Schlafbereich und eine gemütliche Sitzecke. Sie liegen zum ruhigen Innenhof oder mit Blick auf die Durbacher Weinberge und verfügen teilweise über einen Balkon.

Neben Föhn, Bademantel und Kosmetikartikel finden sich in allen Zimmern ein Flachbildschirm-Fernseher, eine CD/DVD-Anlage und kostenloser Internetzugang. Eines der Komfortzimmer ist rollstuhl- und behindertengerecht ausgestattet.

Über zusätzlichen Platz sowie eine Sitzecke mit Récamière und Sessel verfügen die neun 35 Quadratmeter großen Komfort Plus Zimmer.

Die drei SPA Suiten mit einer Größe von 60 bis 70 Quadratmetern bieten Paaren und Wellnessgästen eine exklusive Privatsphäre. Alle drei Suiten verfügen über eine eigene Sauna, Whirlwanne, Kamin sowie einen Ruhebereich und zusätzlich eine Terrasse.

Die drei 70 Quadratmeter großen Maisonette Suiten erstrecken sich über zwei Etagen. Im unteren Bereich der Suiten befinden sich der Wohnraum mit Schlafcouch und eine separate Toilette. Im Obergeschoss sind das großzügige Schlaf- und das Badezimmer untergebracht. Zwei der Suiten haben noch ein zusätzliches Schlafzimmer mit zwei Einzelbetten, Flachbildschirm-Fernseher, zweitem Bad und bieten Platz für bis zu sechs Personen.

Im Neubau wartet die neue Suite Residenz 4 mit 70 Quadratmetern Wohnraum, Schlafzimmer mit Bad und separater Toilette auf. Highlight ist die 40 Quadratmeter große Dachterrasse mit Blick auf die Durbacher Weinberge, auf welche 2022 eine neue Sauna platziert wurde.

Für einen besonders erholsamen Schlaf sorgt das Schlummerzubehör. Gäste wählen ihre ganz persönlichen Lieblingskissen und -decken. Von der Nackenrolle über ein Extrakissen und eine Matratzenauflage bis hin zur daunenfreien Allergiker-Bettwäsche werden alle Wünsche erfüllt. Je nach Belieben gibt es einen beruhigenden Abend Tee oder das geliebte Betthupferl, ein spannendes Buch, oder eine Wärmflasche. Highlight ist eine im Kopfteil der Betten eingebaute Spieluhr, die über eine Schnur aufgezogen werden kann. Sanfte Klänge erinnern an traumhafte Kinderzeiten und lassen Groß und Klein beruhigt einschlafen.

the Meaning hotel®

THE MEANING HOTEL

Seit dem 21. Mai 2022 startet das Hotel Ritter Durbach eine Plattform, die eine neue Dimension an ganzheitlicher Persönlichkeitsentwicklung eröffnet.

The Meaning Hotel begleitet den Gast auf seinem individuellen Weg zum Glück – im Hotel und darüber hinaus. Dafür stehen ein ganzes Netzwerk an Coaches, Berater:innen, Trainer:innen und ein Konzept bereit, das auf nachhaltige Wirkung setzt.

Mit seiner neuen Marke The Meaning Hotel unterstützt das Hotel Ritter Durbach seine Gäste künftig mit einem dichten Erlebnis-, Coach- und Kursangebot dabei, der eigenen Vorstellung von einem gelungenen Leben näher zu kommen.

Die Gastgeber Dominic und Ilka Müller möchten ihren Gästen Anregungen bieten, ein erfülltes, sinnhaftes und glücklicheres Leben zu führen. Und das nicht nur ein Wellnesswochenende lang, sondern auch darüber hinaus.

The Meaning Hotel stellt dafür eine Plattform bereit, die in dieser Form einzigartig in der europäischen Hotellerie ist. Sie verbindet die Stärken der gehobenen Hotellerie mit der Kraft des Coachings: Die Qualität und die herzliche Gastlichkeit eines Vier-Sterne-Superior-Hauses schaffen dabei den idealen Rahmen, sich unter professioneller Anleitung intensiv auf die persönliche Weiterentwicklung zu konzentrieren. Die Richtung gibt allein der Gast vor: Er wählt, welchen Wert er in seinem Leben privat oder beruflich, an Körper oder Seele stärken möchte, und wird mit passenden Coaches, Trainer:innen oder Berater:innen vernetzt.
Im Hotel Ritter finden Gast und Coach den Freiraum und sicheren Hafen, um losgelöst vom Alltag gemeinsam zu arbeiten. Passende Erlebnisse, die individuell hinzugebucht werden können, runden das Paket ab.

Die Angebotswelt von The Meaning Hotel reicht dabei von der Beratung über das systemische Coaching bis hin zu spirituellen Erfahrungen und will bewusst mehr sein als nur eine punktuelle Unterstützung. Gäste können sich mit The Meaning Hotel auf die wahrscheinlich spannendste Reise machen, die es gibt: die zu sich selbst.

KULINARIK

Von regionaler Kochkunst bis hin zur Spitzengastronomie – das Hotel Ritter Durbach bietet Genuss für jeden Gusto. Zudem ist es Pächter der fußläufig erreichbaren Weinstube Schloss Staufenberg sowie seit April 2017 des Birnauer Oberhofs am Bodensee. Im Hotel ist das neue Genusskonzept [maki:´dan] im Ritter, greifbare und erlebnisreiche legere Gourmetküche, der kulinarische Höhepunkt.

Kompromisslos und frei von Konventionen bietet es mit einer erstklassischen Gourmetküche hochwertigen Genuss, Inspirationen und Erlebnisse, alles in Verbindung mit einem von Herzlichkeit geprägten Rahmen, der die Kommunikation zwischen den Menschen fördert.

Der Ritter in Durbach hat eine lange kulinarische Geschichte. 1969 bekam das Haus als eines der ersten Häuser in Deutschland einen Michelin-Stern, von 1974 bis 1982 erhielt er unter Wilhelm Brunner sogar zwei der begehrten Auszeichnungen. Eine Tradition, die verpflichtet. Bis 2019 wurde die Küche des Hotels, unter Leitung von Küchenchef André Tienelt, zum zehnten Mal in Folge mit einem der begehrten Sterne ausgezeichnet.

Küchenchef André Tienelt ist seit September 2014 für die kulinarische Leitung im Ritter Durbach verantwortlich. Mit dem Credo „Essen muss Freude bereiten!“ und seinem Ansatz, sowohl ganzheitlich zu denken als auch zu kochen, schafft der Küchenleiter zudem ein Bewusstsein für die verwendeten Lebensmittel, denn nahezu jedes Produkt wird dabei vollständig verarbeitet. Besonders gerne spielt er mit den Geschmacksbildern Säure, Süße und Schärfe, um besondere Aromenspiele zu erzeugen. Dem Küchenleiter geht es nicht zwingend nur um hochpreisige Produkte, sondern darum die bestmögliche Qualität und Frische anzubieten. Eine Küche, die mit den Jahreszeiten geht, viel kulinarische Abwechslung bietet und den Fokus auch auf regionale Produkte legt, da wo es Sinn macht.

Tienelt blickt auf eine erfolgreiche Karriere zurück. Seine Kochausbildung absolvierte er ganz klassisch im Hotel- und Landgasthof “Zum Erbgericht“ in Cunnersdorf in der Sächsischen Schweiz. Die Lust auf die Gourmetküche wurde nach seiner Lehre im Kempinski Hotel Taschenbergpalais geweckt. Seine anschließende Station im Hyatt Regency, im Restaurant Graugans, verhalf ihm zur Position des Junior Sous Chefs und führte über ein Praktikum ins Team des Schlosshotel Lerbach, ins Restaurant Dieter Müller. Es war ein Ritterschlag für einen 3 Sterne Koch zu arbeiten, aber das Ziel war klar: er wollte einen „eigenen“ Michelin Stern kochen.

2007 zog es den gebürtigen Sachsen zurück in seine Heimat und als stellvertretender

Küchenchef zeichnete er sich im ersten 5-Sterne Hotel der Sächsischen Schweiz – der Elbresidenz Bad Schandau, für drei Restaurants verantwortlich. Zu seinem Aufgabengebiet zählte auch die Leitung des Gourmetrestaurants „Sendig“. Im ersten Jahr als Anwärter für einen Michelin Stern ausgezeichnet, erfüllt sich der angestrebte Traum bereits im zweiten Jahr. 2009 wurde André Tienelt mit dem begehrten Michelin Stern belohnt. Als jüngster Sternekoch in Sachsen hatte er den Guide Michelin in die Sächsische Schweiz gelockt. Bis zur Schließung der Elbresidenz (in Folge des Hochwassers von 2013) wurde der Stern in jedem Jahr bestätigt.

Das neue Konzept [maki:´dan] rückt den Gast in den Mittelpunkt und präsentiert ein ganz neues Erlebnis der Gastlichkeit. Der Name „Makidan“ leitet sich vom persischen Wort Mezze bzw. Mazidan ab und steht für Köstlichkeit, Geselligkeit und Gastfreundschaft und zeigt die Vielfältigkeit der internationalen Speisen auf. Das Genusskonzept umfasst rund 24 verschiedene saisonal wechselnde Gerichte, aus dem der Gast sich individuell sein eigenes Menü zusammenstellen kann. Die Karte ist klar gegliedert und erläutert die verwendeten Komponenten der einzelnen Kompositionen. Die Portionsgröße erinnert an Zwischengerichte, wodurch mehrere Gerichte miteinander kombiniert werden können. Von Jakobsmuscheln über orientalisches Lammragout bis hin zum geschmorten Chicorée, die Auswahl ist groß und vielseitig. Auch der Service erfindet sich neu und bietet die Möglichkeit, auf Empfehlung des Sommeliers Marco Feger Weine zu mischen, um ein neues, unvergessliches Geschmackserlebnis zu entdecken. Zusammen mit Küchenleiter André Tienelt und dessen kreativen Kochkünsten bildet [maki:´dan] ein einzigartiges kulinarisches Highlight. Revolutioniert wurde auch der Bestellvorgang mit dem neuen digitalen Küchenpass. Die direkte Übermittlung der Bestellung an die Küchencrew lässt dem Servicemitarbeiter mehr Zeit für persönliche Beratungsgespräche am Gast. [maki:´dan] wird von Dienstag bis Samstag ab 19 Uhr im Hotel Ritter Durbach angeboten.

Die Weinkarte des Restaurants umfasst mehr als 700 Weine. Mit dem Streben nach einer gesunden Umwelt wurde dabei besonders Wert auf Weine mit ökologischem oder gar biodynamischem Anbau gelegt. Die regionalen Erzeuger genießen einen besonders hohen Stellenwert und sind vielfältig vertreten. Neben Wein wird auch das hauseigene Bier „Ritter Bräu 1378“ ausgeschenkt.

Nach einem erfrischenden Umbau im April 2018 erstrahlt das Hausgastrestaurant „Ritter Wiedergrün“ in neuem Glanz. Das stilvolle Ambiente mit Bezug auf die Region überzeugt mit Apfelholzti-

schen, die ohne Tischdecken ihre lebendige Maserung präsentieren sowie verschiedenen Grüntönen. Alte Küchenutensilien wie Metallsiebe, Schneidemaschinen, Holzlöffel und Kaffeemühlen fanden ihren Platz im Wiedergrün-Konzept, zum Teil als Wandobjekte, modern interpretiert, wieder. Entwickelt wurde das neue Konzept von Gastgeberin und Eigentümerin Ilka Müller.

Jedes Jahr im Sommer veranstaltet das Hotel Ritter Durbach eine Küchenparty. Zu diesem Anlass erwarten die Gäste ein halbes Dutzend Sterne-Köche, renommierte Winzer und verschiedene Genusspartner aus der Region, die in einer offenen Küche mit kulinarischen Meisterwerken begeistern. Zudem sorgen ein DJ und zwei Bands für eine stimmungsvolle Atmosphäre.

Seit November 2021 steht der ehemalige Ritter Keller als hoteleigener RITTER SHOP allen Interessierten dienstags bis samstags von 15-18 Uhr zur Verfügung.
Hier findet man eine exklusive Selektion von Dingen, die das Leben einfach noch schöner machen. Neben dem besten Espresso Durbachs finden alle, die dem urigen Gewölbekeller einen Besuch abstatten, Feinkost aus der hoteleigenen Gourmetküche, Weine aus Durbach und der Welt, Modeartikel zum Wohlfühlen sowie Interior Highlights für Ihr Zuhause.

WELLNESS

Durch den Neubau 2013 hat vor allem der Wellness-Bereich neuen Glanz erfahren. Das Ritter Spa im Fachwerkhaus wurde durch zwei zusätzliche Behandlungs- und Ruheräume sowie ein Bistro ergänzt. Im Anbau ist das 450 Quadratmeter große Spa-Dachgeschoss mit Ausblick in die Durbacher Weinberge hinzugekommen, wodurch die Wellnesslandschaft nun insgesamt 1.200 Quadratmeter umfasst.

Es punktet mit einer großen Sonnenterrasse, Zirbelholz-Sauna, Kräuterkammer, Duschwelt mit verschiedenen Wellnessduschen der Firma Hansgrohe und einem Eisbrunnen sowie einem gemütlichen 40 Quadratmeter großem Ruhebereich.

Eine Besonderheit ist die 42 Grad warme Kräuterkammer. Ein Aufguss einer duftenden Kräutermischung sorgt für tiefe Entspannung.

Das kleine, aber feine Ritter Spa im Fachwerkhaus ist raffiniert in das historische Dachgebälk integriert. Es verfügt unter anderem über einen Saunabereich mit Finnischer Sauna, Biosauna, Rhassoulbad und Dampfbad, verschiedene Ruhezonen mit Bibliothek und Kamin, einen Fitnessraum, Tee-Lounge und acht Anwendungsräume. Pool und Whirlpool befinden sich in einem extra

Stockwerk, so dass die Ruhe im Spa-Bereich garantiert ist. Während ihres Aufenthalts im Wellness- und SPA-Bereich genießen Gäste kostenfrei belebenden Tee und haben die Möglichkeit, nach den Anwendungen eine Auswahl an gesunden Snacks und Getränken zu erhalten.

Das Ritter Spa-Team verwöhnt seine Gäste mit vielfältigen Anwendungen aus dem Spa-Menü wie Massagen, pflegenden Bädern, Rhassoulritualen, kosmetischen Behandlungen und Körperpackungen. Durch die Lage des Hotels direkt an der badischen Weinstraße liegt der Bezug zum Wein nahe.

Dieser wurde in einem ganzheitlichen Konzept in das gesamte Hotel mit aufgenommen und findet sich so auch im Ritter Spa wieder, wo die edle Rebe den Kern der im Hotel verwendeten Produktlinien bildet. Es kommen hauptsächlich Produkte der Linie Vinoble zur Anwendung.

Die österreichische Naturlinie wird aus ausschließlich biologisch angebauten Trauben hergestellt und basiert auf den fünf Hauptbestandteilen Traubenkerne, Rebstock, Traubenkernöl sowie getrockneter und gemahlener Trester und Honig.

Durch die wertvollen Inhaltsstoffe ist sie eine besonders reichhaltige und wohltuende Pflege für Gesicht und Körper. Vinoble verzichtet auf Paraffine und Parabene. Für ihre hohe Qualität und Pflegewirkung sowie ihre ökologische Herstellungsweise erhielt die Traubenkosmetik bereits das begehrte „Österreichische Gütesiegel“.

Die hauseigene Ritter Kosmetiklinie wird von ADA Cosmetics exklusiv für das Ritter Durbach hergestellt und findet in den Zimmern Anwendung. Die Produkte „Hand- & Body-Wash“ und „Body Lotion“ sind frei von Parabenen, Paraffinen, Alkohol und Silikonen und enthalten ebenfalls Bio Traubenextrakt.

Das Ritter Spa ist auch externen Gästen zugänglich. Die Tageskarte kostet unter der Woche EUR 42,0 und am Wochenende EUR 55,0 und beinhaltet die Nutzung von Schwimmbad, Saunen, Fitness und Ruhezonen. Bademantel, und Handtücher werden bei Ankunft für den Aufenthalt zur Verfügung gestellt. Außerdem sind Tee, Wasser, und Obst im Preis enthalten. Bei Buchungen von Anwendungen ab EUR 45,0 zahlt der Gast nur den halben Preis der Tageskarte.

Montag bis Donnerstag haben Gäste die Möglichkeit, einen „Tagesurlaub mit Frühstück, Wellness und Abendessen“ zu buchen und kommen in den Genuss eines reichhaltigen Frühstücksbuffets, der Nutzung des gesamten Ritter Wellness- und SPA-Bereichs und eines 4-Gang Abendmenüs. Das Arrangement mit dem Titel „Wellness-Tag im Ritter Day Spa“ kostet 94 Euro pro Person unter der Woche.

FUHRPARK

Das Hotel ist idealer Ausgangspunkt für Ausfahrten durch die reizvollen Landschaften der Ortenau. Ausgearbeitete Roadbooks, Parkplätze mit videoüberwachter Tiefgarage, eine Hebebühne und Werkzeug sowie die Leidenschaft der Eigentümer für alte Fahrzeuge machen den „Ritter Durbach“ zum ersten oldtimergerechten Hotel an der badischen Weinstraße. Als Liebhaber alter Autos besitzt Dominic Müller selbst diverse Automobile aus vergangenen Zeiten.

Für seine Gäste bietet er einen ganz besonderen Service: Der hoteleigene, restaurierte Mercedes Benz Oldtimer Bus „Wilhelm“ aus dem Jahre 1963 kann für Meetings und Ausfahrten für bis zu acht Personen mit Fahrer gemietet werden. Deutschlandweit bekannt wurde der Bus in einer beliebten SWR-Kulinarik-Sendung. Neben „Willi“ wartet auch die verführerische Oldtimer-Ente „Paulette“ auf Hotelgäste, die sich gerne bei Ausflügen ins benachbarte Frankreich in die Zeit von Kastenrahmen und Revolverschaltung zurückversetzen lassen. Der Citroën 2CV4 mit vier Sitzen kann ab einer Stunde und auch tageweise für Erkundungstouren gemietet werden. „Dean“, der spritzige Porsche von Chamonix Baujahr 1966 ist ein Nachbau von 1956 und begeistert nicht nur echte Gentlemen durch seinen guten Zustand, sondern auch mit sportlichen 82 PS. Den Charme vergangener Zeiten versprüht auch ein Austin Healey namens „Jackie“ aus dem Jahr 1957. Mit einer Innenausstattung aus schwarzem Vollleder und 133 PS überzeugt der britische Roadster. 2021 wurde unser Fuhrpark mit unserem „Luigi“ erweitert. Unser rassiger Italiener ist ein Alfa Romeo Spider 2.0 Baujahr 1983 mit 127 PS. Der Luigi schafft es bei jedem Wetter unseren Gästen Freude zu bereiten.
Um die Ausfahrt perfekt zu machen, bieten wir zusätzlich individuell gerichtete Picknickkörbe an, für EUR 25,0 pro Person.

Cabrio mit seiner coolen Eleganz auf ganzer Linie. „Willi“ steht mit Chauffeur ab einem Preis von EUR 598,0 zur Verfügung. „Paulette“ ab EUR 259,0, „Dean“ ab EUR 349,0 und „Jackie“ ab EUR 349,0. Alle Preise gelten ganztags (8 Stunden) inklusive 150 km.

Zur Sicherheit steht für Gäste auch ein geschlossener Anhänger samt elektrischer Seilwinde bereit, falls bei einer Ausfahrt einer der älteren „Gentlemen“ oder eine der „Ladies“ nicht mehr weiterfahren kann. Ein Ersatzwagen vom Hotel Ritter Durbach kann zur Weiterfahrt zur Verfügung gestellt werden. Auch während Oldtimer-Veranstaltungen steht der Anhänger bei Ausfällen zum Abschleppen oder für Ersatzlieferungen zur Verfügung.

In Kooperation mit dem Porsche Zentrum Offenburg können Hotelgäste seit April 2020 mit einem Porsche 911 Carrera 4 GTS Cabriolet eine spritzige Ausfahrt genießen. Der 480 PS starke Sportwagen beschleunigt von 0 auf 100 in 3,3 Sekunden und kann für Probefahrten durch den Schwarzwald gemietet werden.

VERANSTALTUNGEN

Für Events und Tagungen stehen im Hotel Ritter Durbach individuelle Räumlichkeiten in unterschiedlichen Größen bereit. In den Busgaragen, wo früher die Postkutschen und später die Reisebusse von Wilhelm Brunner Unterstand fanden, sind heute Räume mit modernster Tagungstechnik untergebracht. Von 30 bis 130 Quadratmetern findet sich dort ausreichend Platz für Veranstaltungen von 25 bis 80 Personen. Seit November 2013 verfügt das Hotel außerdem über die beiden neuen Konferenzräume „Klingelberger“ und „Clevner“, die nach zwei Durbacher Rebsorten benannt sind. Die beiden je 30 Quadratmeter großen Räume können auch zu einem großen Raum zusammengeschlossen werden. Zusammen bieten sie Platz für zirka 15 Personen.

Tagungspausen finden bei trockenem Wetter im außen gelegenen Innenhof statt. Eine Lounge mit Sitzgruppen, zwei bequeme Hängesessel und ein großer Holztisch laden im Inneren zu einer entspannenden Verschnaufpause ein.

Für außergewöhnliche Anlässe wie eine Tagung in den Weinbergen steht der hoteleigene Oldtimer-Tagungsbus inklusive Anhänger für acht Personen bereit. Der Bus verfügt über einen kompakten Konferenzbereich mit Tisch und drehbaren Sitzen, Minibar, Espressomaschine, Klimaanlage, Stromgenerator und Anhänger für Equipment. Je nach Wunsch kann der Anhänger mit Sitzgelegenheiten für eine Tagung mit bis zu 40 Personen oder ein Essen im Grünen bestückt werden.

Für 1:1 Coachings oder andere Gesprächsrunden bis zu 4 Personen ist unser Coaching Zimmer die ideale Wahl. Genießen Sie die Ruhe und Intimität dieses Zimmers mit wohnlicher Atmosphäre.

AUSZEICHNUNGEN UND MITGLIEDSCHAFTEN

Das Vier-Sterne-Superior-Hotel Ritter Durbach ist ausgezeichnet mit 16 Punkten im Gault Millau (das entspricht 2 Hauben), 4 Wellness Stars, 1 Lilie im Relax Guide sowie 2 Fs im Feinschmecker. Als 1. Vorsitzender der DEHOGA Baden-Württemberg, Kreisstelle Offenburg, engagiert sich Eigentümer Dominic Müller für den Tourismus der Region sowie für Aus- und Weiterbildung.

AKTIVITÄTEN & EVENTS

Aktivurlauber kommen in der Umgebung des Ritter Durbach auf ihre Kosten. Direkt vom Hotel führen gemütliche Spaziergänge in die idyllischen Rebberge der Ortenau. Drei Premiumwanderwege haben das Wander-Siegel des deutschen Wanderinstituts erhalten: das Durbacher Weinpanorama, der Gebirge Höfe-Weg sowie der Durbacher Weitblick.

Als größter Naturpark Deutschlands bietet der Schwarzwald unzählige Varianten an Touren durch die Natur. Die Gegend zählt zudem zur Nationalparkgemeinde. Noch mehr Vielfalt offerieren die Vogesen im nahe gelegenen Elsass. Das Bergmassiv entlang des Oberrheins lockt mit kleineren und größeren Wanderstrecken, Burgen, Weinbergen und archäologischen Stätten. Wer sich im Urlaub lieber auf das Rad schwingt, kann auf Entdeckungstour der 500 Kilometer ausgeschilderten Radwege gehen. Beliebt sind die 30 Rundtouren zum Thema „Sagen und Mythen der Ortenau", die in leichte, mittelschwere und herausfordernde Routen eingeteilt sind.

Im Hotel stehen Gästen dafür moderne Mountain E-Bikes zur Verfügung.
Die E-Bikes kosten für eine Stunde EUR 15,0, für vier Stunden EUR 25,0 und für acht Stunden EUR 35,0 pro Person.

In Durbach warten zudem drei Tennis-Sandplätze auf sportbegeisterte Gäste. Leidenschaftliche Golfer finden im Umkreis von 50 Kilometern zehn Golfplätze mit reizvollen Landschaften. Im Winter finden Sportler 70 umliegende Gipfel, die die 1.000er Marke überschreiten, sowie 17 Wintersportorte im Schwarzwald mit idealen Möglichkeiten zum Langlaufen, Rodeln und sogar mit Pisten für den Alpinsport.

Kulturliebhaber zieht es in die nur 25 Kilometer vom Hotel entfernte Europa-Hauptstadt Straßburg mit ihren eindrucksvollen Fachwerkhäusern rund um den Münsterplatz, dem Münster selbst sowie den gemütlichen Gassen im Stadtteil „La Petite France". Auch das benachbarte Colmar ist mit seiner Altstadt und den idyllischen Kanälen einen Abstecher wert.

Mondän geht es dagegen in der international bekannten, 40 Kilometer entfernten Kur- und Festspielstadt Baden-Baden zu. Exklusive Einkaufsmöglichkeiten laden zum Stadtbummel ein.

In einer knappen Stunde Fahrtzeit erreicht der Besucher Freiburg. Die Stadt der Gotik begeistert durch seine historische Altstadt mit quirligem Markt, eindrucksvollem Münster sowie der Seilbahn auf den Schauinsland, dem Hausberg der Freiburger mit wunderschöner Sicht auf die Stadt und das Rheintal.

Weinliebhaber sind in Durbach bestens aufgehoben. Als Heimat des Klingelbergers (Riesling) genießt das „goldene Weindorf" einen hervorragenden Ruf und ist mit seinen 13 Winzern und einer

Winzergenossenschaft eine der höchstprämierten Weinbaugemeinden Deutschlands. Von Weinfesten von Mai bis Oktober bis hin zur Mithilfe bei der Weinlese bietet die Gemeinde unzählige Möglichkeiten, um mehr über die edlen Tropfen zu erfahren. Der 1,5 Kilometer lange Weinlehrpfad Durbach zeigt auf einem Panoramaweg mit Lehrtafeln alles über Landschaftspflege, Weinbau, Rebsorten, Weinlagen, Weinausbau und die Weinbaubetriebe der Gemeinde.

Als oldtimergerechtes Hotel richtet das Ritter Durbach verschiedene Veranstaltungen wie die Charity-Rallye „Drehmoment e.V." aus. Immer am zweiten Septemberwochenende führen die Ausfahrten durch die beeindruckende Landschaft der Ortenau entlang der badischen Weinstraße, dem Schwarzwald und Elsass.

SCHWARZWALD WINTER CHALLENGE

Seit Januar 2018 ist das Hotel zusätzlich Veranstalter der Schwarzwald Winter Challenge, die sich von Jahr zu Jahr mit neuen Erlebnis-Highlights weiterentwickelt. Rennsportlegende Walter Röhrl nahm an der Premiere teil. Die einzigartige Kombination aus Gleichmäßigkeits-, Geschicklichkeits-, Richtzeit-, Sollzeit-, und Orientierungsprüfungen sorgen für Fahrspaß und belegen das Credo "Vielseitigkeit". Diese spiegelt sich auch in den gebotenen Stationen der Kulinarik, der Unterhaltung und der Auswahl von Strecken wider.

Zudem beherbergt das Hotel regelmäßig die Teilnehmer verschiedenster Veranstaltungen wie der Paul Pietsch Klassik, der Motor Presse Stuttgart und zahlreichen weiteren Oldtimer-Clubs.

SCHLOSS STAUFENBERG

Etwa 25 Gehminuten vom Hotel Ritter Durbach entfernt, auf 383 Metern Höhe ist das Schloss Staufenberg ein ideales Ausflugziel für Wanderer und Mountainbiker. Nach einer Wanderung durch die Weinberge belohnt es mit regionalen Köstlichkeiten wie ofenfrischem Flammkuchen, rustikaler Vesper und Weinen des Weinguts Markgraf von Baden sowie einer atemberaubenden 360-Grad-Aussicht von der Terrasse. Der Ausblick reicht über die Weinberge der Ortenau und Durbach bis zum Straßburger Münster, dem Elsass und den Vogesen. An die sogenannte „Terrasse der Ortenau" schließt sich die Weinstube Schloss Staufenberg an. Neben Ausflüglern ist die Location vor allem bei Tagungsgästen und Hochzeitsgesellschaften beliebt. Der rustikale und technisch auf höchstem Niveau ausgestattete Veranstaltungssaal bietet Platz für bis zu 200 Personen.

Die Geschichte von Schloss Staufenberg ist eng mit dem Weinbau in der Ortenau und dem Adelsgeschlecht der Markgrafen von Baden verwoben. Schloss Staufenberg wurde im elften Jahrhundert als Burg vom berühmten Herzogsgeschlecht der Zähringer, den Vorfahren der heutigen Markgrafen von Baden, errichtet.

Die Familie Markgraf von Baden hatte einen hohen Einfluss auf den badischen Weinbau: Christoph von Baden setzte erste Qualitätsstandards und erließ 1495 ein erstes Weinbaugesetz. Nachdem die Burg im Dreißigjährigen Krieg von französischen "Marodeuren" geplündert wurde und der Plan, die Burg in eine französische Festung umzubauen wegen Trinkwassermangels scheiterte, gelangte sie 1693 erneut in den Besitz der Familie Markgraf von Baden.

1782 baute Markgraf Carl Friedrich von Baden, der spätere Großherzog und Schöpfer des badischen Qualitätsweinbaus, erstmals Riesling in Reinkultur im Gewann Klingelberg an. Daraus entstand der Mythos des „Klingelbergers“, der heute für die einzigartige Riesling-Tradition in der Ortenau steht.

50 Jahre später, 1832, wurde die Burganlage zum romantischen Schloss, wie es noch heute vorzufinden ist, ausgebaut.

Seit April 2012 hat der Durbacher Hotelier Dominic Müller die Weinstube mit zwei Aussichtsterrassen auf Schloss Staufenberg gepachtet und gemeinsam mit der Familie des Markgrafen von Baden einen Ort der Gastlichkeit geschaffen. Die Weinstube wurde von November 2011 bis August 2012 komplett renoviert und im Oktober 2012 mit der Erweiterung des Veranstaltungsraumes neu eröffnet.

HEIRATEN AUF DEM SCHLOSS

Auf Schloss Staufenberg wird der Traum von der Märchenhochzeit Wirklichkeit. Die individuelle Betreuung von der Anfrage bis hin zu den Feierlichkeiten durch das erfahrene Veranstaltungsteam, der ausgezeichnete Service sowie die Oldtimervermietung für Hochzeitautos machen das Schloss zur perfekten Location für das Ja-Wort. Die Fahrt zum Schloss kann mit „Willi“ (mit Chauffeur), dem nostalgischen Mercedes Benz Bus 0319 von 1962, „Dean“, einem Porsche 356 Speedster Replica Baujahr 1966 oder dem Austin Healey 100/6 BN4 Baujahr 1957, genannt „Jackie“, durchgeführt werden.

Im neuen Trauzimmer Melusine auf dem Schloss sind standesamtliche Trauungen möglich. Die Terminvergabe erfolgt über die Gemeinde Durbach. Nach einem romantischen Fest freuen sich die frisch Vermählten auf ihre Hochzeitsnacht in einer der Traumsuiten im Hotel Ritter Durbach.

DER BIRNAUER OBERHOF AM BODENSEE

Seit 1. April 2017 übernahm Dominic Müller zudem als Pächter erfolgreich die Weinstube und den Weinverkauf im 300 Jahre alten Birnauer Oberhof am Bodensee und setzt auch dort sein Konzept mit heimischer Küche aus regionalen Spezialitäten fort, immer in Verbindung mit feinen Weinen des Weinguts der Markgrafen von Baden. Das Anwesen, zwischen Überlingen und Meersburg gelegen, gehört dem Haus Baden – ebenso wie das Schloss Staufenberg. Das Interieur ist klassisch-rustikal gehalten und wie im Hotel Ritter Durbach extra für den Oberhof angefertigt. Der Birnauer Oberhof überzeugt als Badisches Gasthaus und Ausflugslokal seine Stammgäste, Durchreisende und Wanderer mit rustikalem Charme und modernen Akzenten gleichermaßen. Auch die Terrasse mit Blick auf die Barockkirche und den See ist schon einen Ausflug wert.

EVENTS UND HOCHZEITEN IM HAUS AM SEE

Ob 40 oder 180 Personen: In Tenne, Gutsscheune oder Weinstube richtet das Team um Betriebsleiter Olaf Saffran Feiern und Seminare unterschiedlichster Couleur aus. Im Sommer können Garten und Terrasse für Empfänge genutzt werden, mit Blick auf die Wallfahrtskirche Birnau und den Bodensee. Die ehemalige Scheune des Guts erhält ihren besonderen Charme durch das historische, offene Fachwerkgebälg und kann bis zu 180 Personen aufnehmen. Die rustikale Tenne eignet sich für Feiern im kleinen Kreis, durch das verglaste Tor strahlt viel Tageslicht ins Innere. Der holzvertäfelte Raum der Weinstube verströmt besondere Gemütlichkeit für 22 Gäste. Seit dem 1. Juli 2017 kann auf dem Oberhof auch geheiratet werden - für Hochzeitszeremonien gibt es ein romantisches Plateau inmitten der Rebstöcke.

ÜBERNACHTUNGSPREISE

Die Übernachtung im Standardzimmer PLUS kostet ab EUR 90,0, im Komfort-Doppelzimmer PLUS ab EUR 119,0 und in den Suiten ab EUR 161,0 pro Person und Nacht. Im Übernachtungspreis sind die Ritter Durbach Inklusivleistungen enthalten.

Diese beinhalten ein Glas Willkommenssekt, eine Flasche Wasser auf dem Zimmer, das reichhaltige Gourmet-Frühstücksbuffet, die Nutzung des Ritter Spa, samt einer für den Aufenthalt zur Verfügung stehenden Spa-Tasche mit Bademantel und Saunatuch.

ANREISE

Mit dem Auto

Mit dem Auto erreichen Gäste Durbach bequem über die Autobahn. Von Norden kommend wechseln Urlauber bei Karlsruhe auf die A5 Richtung Basel. Bei der Ausfahrt 54-Appenweier führt die B28 Richtung Bad Peterstal-Griesbach/Oberkirch. Von der B28 geht nach wenigen Minuten Fahrtzeit die B3 Richtung Offenburg ab.

Über die Abfahrt Breitfeld auf die K5366 gelangen die Gäste nach kurzer Fahrt durch die beiden Orte Ebersweier und Unterweiler direkt nach Durbach.

Aus Frankreich von Straßburg kommend halten sich Autofahrer bei Kehl auf der B28 Richtung Freudenstadt und wechseln auf Höhe Appenweier ebenfalls auf die B3 nach Offenburg und dann auf die K5366 Richtung Durbach.

Mit dem Zug

Mit der Bahn gelangen Urlauber bequem an den ICE-Bahnhof Offenburg. Von dort können sie mit einem hoteleigenen Shuttle-Service gegen Aufpreis abgeholt werden und erreichen in gut zehn Minuten Durbach. Wer mit dem Zug reisen und trotzdem vor Ort mobil sein möchte, fährt mit dem Autoreisezug zu den nahe gelegenen Zielbahnhöfen Frankfurt Neu-Isenburg oder Lörrach im Schwarzwald, um den Rest der Strecke durch die idyllische Landschaft mit dem Auto zurückzulegen.

Mit dem Flugzeug

Die beiden nächstgelegenen Flughäfen sind die Flughäfen Baden-Baden und Straßburg. Sie werden deutschlandweit von verschiedenen Fluggesellschaften wie Airberlin, Germanwings und Lufthansa angeflogen. Von dort aus bringt der hoteleigene Shuttle-Service gegen Aufpreis die Gäste bequem nach Durbach. Auch vom 120 Kilometer entfernten Flughafen Basel oder 140 Kilometer entfernten Flughafen Stuttgart ist ein Shuttle-Transfer möglich.

Stand: Dezember 2022

Für weitere Informationen:

Sabine Benz
Hotel Ritter Durbach
An der badischen Weinstraße
Tal 1
77770 Durbach
T +49(0)781 93 23-202
F +49(0)781 9323-0
marketing@ritter-durbach.de
ritter-durbach.de